

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) 50 Sozialamt
Abteilung/Sachgebiet 50.32 "Hilfen für Senior:innen"
Planstelle/Stelle Nr.
Bewertung bisher Entgeltgr. S 11b TVÖD
Funktionsbezeichnung bisher Sozialarbeiter:in bzw. Sozialpädagog:in

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu Entgeltgr. S 11b TVÖD
Funktionsbezeichnung neu Sozialarbeiter:in bzw. Sozialpädagog:in
Befristung bis

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: ggf. Land Bremen
Finanzierungsanteil: noch unklar
verbleibender kommunaler Anteil: noch unklar
Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Im Auftrag des Landesprogramms "Aufsuchende Altenarbeit/Präventive Hausbesuche" wurde 2022 eine 1,0 Stelle als überplanmäßiger Bedarf, befristet bis 31.12.2023, geschaffen. Seit Januar 2023 ist die Umsetzung des Modellprojektes gestartet. Im Rahmen des Projekts werden Senior:innen im 70. und 75. Lebensjahr aufgesucht und beraten. Es handelt sich um ein Angebot mit ressourcenorientierter Intervention. Bei Bedarf kann eine Überleitung in etablierte Angebotsstrukturen führen. Ziel ist es, die selbständige Lebensführung älterer Menschen zu verbessern, soziale Teilhabe zu erhöhen, zu einer Verringerung von Einsamkeit und Isolation im häuslichen Umfeld beizutragen, den Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten im Quartier zu sichern und Pflegebedürftigkeit möglichst hinauszuzögern bzw. zu verringern. Das Angebot hat sich bereits als Schnittstelle zur Vernetzung von niedrigschwelligen Angeboten im Rahmen der Teilhabeleistungen bewährt und kann sich zum weiteren Ausbau einer künftigen Angebotsstruktur im Kontext des Bremerhavener Seniorenkonzeptes verstetigen. Die Finanzierung des Projekts Präventive Hausbesuche erfolgte bisher durch Drittmittel im Rahmen des Landesprogramms Lebendige Quartiere. Es besteht politischer Wille zur Fortführung des Landesprogramms Präventive Hausbesuche auf Landes- und kommunaler Ebene. Im Falle der Fortführung des Projekts in Bremerhaven ist die Höhe der Refinanzierung durch das Land Bremen bislang unklar.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:

Parpart

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>